

Dorfverschönerung Glins

Mein Name ist Detlef Kück, ich bin der Ortsbürgermeister der Ortschaft Glinstedt. Wir möchten uns bei dem kreativen Dorfwettbewerb bewerben. Wir, das heißt neben mir die Dorftreff-Frauen und unsere „Mobilen Arbeitsgruppe“ die sich für den nötigen Glanz und Zauber, für unsere kleine Ortschaft besonders stark einsetzen.

Im Frühjahr diesen Jahres haben wir unserem alten Schlauchturm der Feuerwehr zum Bücherschrank in Eigenleistung umgebaut. Auf dem ersten Bild Glins I gut zu erkennen. Wir würden gerne das alte Feuerwehrhaus daneben zu einem Treffpunkt herrichten bzw. restaurieren und den Platz davor evtl. mit neuer Pflasterung, aber auf jeden Fall mit **Seniorengerechten Bänken** ausstatten. Gleiches gilt für Glins 3 und Glins 4 . Auf dem Sportplatz, der hinter Bild 3 liegt könnte demnächst ein großes **Insektenhotel** stehen. Besonderer Grund; in diesem Jahr wurde dort ein mehrjähriger Blühstreifen angelegt.

Da die finanziellen Mittel begrenzt sind, aber der freiwillige Einsatz in Glinstedt **großgeschrieben** wird, trauen wir uns eine ganze Menge zu. Unter dem Motto „Anpacken statt Lang Schnacken“ haben wir schon viele Projekte zum Wohle der Dorfbevölkerung umsetzen können.

An Ideen und Einsatzwillen mangelt es in Glinstedt nie.

Wenn Fragen offen sind, beantworten wir diese gerne und jederzeit.

Mit den besten Grüßen

Aus Glins

Detlef Kück

(Orsatbürgermeister)





Betglöcke Glinstedt:
Die Glocke wurde im Jahr 1812 von dem Glinstedter Schmiedemeister Johann Christian Glinstedt gegossen. Sie ist die einzige Glocke in Glinstedt, die noch heute in der Kirche hängt. Die Glocke ist aus Bronze gefertigt und hat einen Durchmesser von 40 cm. Sie wiegt 120 kg und hat eine Höhe von 1,2 m. Die Glocke ist in der Kirche von 1812 bis heute in Gebrauch. Die Glocke ist ein wichtiges Kulturgut und wird als Denkmal geschützt.

